

Ferner enthalten Stiegenhäuser, Vorzimmer und zum Teil auch die Wohnräume Flachdecken mit Stuckverzierung in leichtem Relief, Ranken und Riemenwerk, mit Tressen und Rosettengittern. Um 1730. Im Untergeschosse mehrere Räume mit Gewölben aus der Mitte des XVI. Jhs.

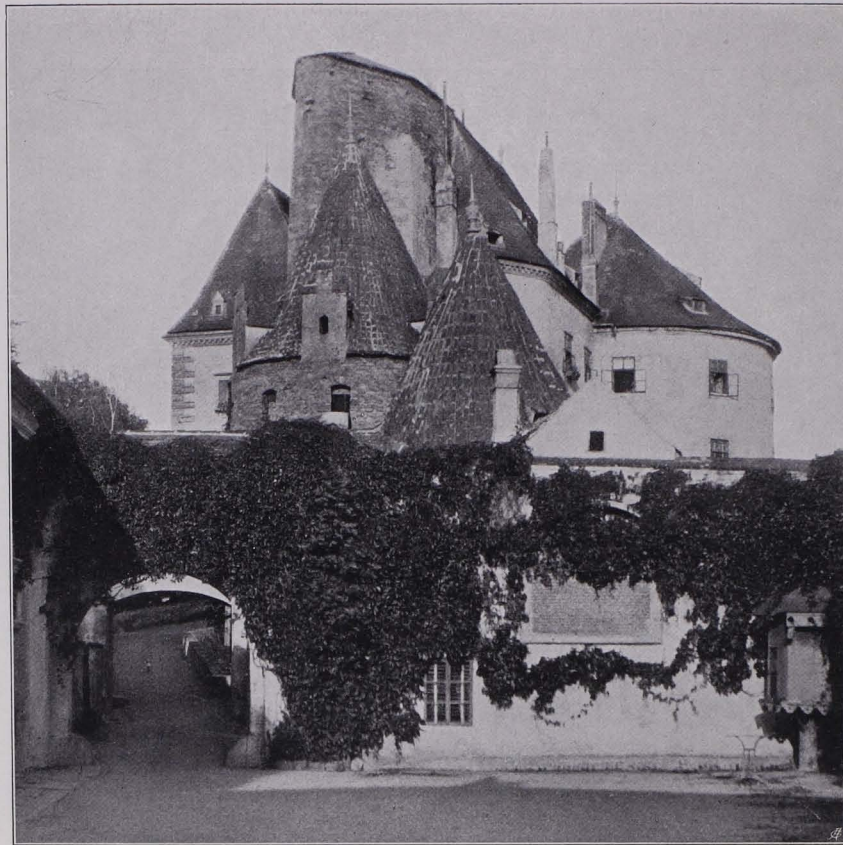


Fig. 101 Blick vom Vorhofe auf das Schloß Raabs (S. 93)

(Unter-)Pertholz

1. (Unter-)Pertholz; 2. Zirnreith mit Niklasberg

1. (Unter-)Pertholz

Prähistorische Funde: Meißelbruchstück aus grünem Schiefer, Bohrlochkern aus Diorit, kratzerartiger Hornstein-Nukleus, Klingenbruchstück aus lichthem Hornstein mit Retouchen, retouchierter Eckstichel aus Hornstein und durchlochte Scheibe aus graphitiertem Ton.

Hier waren um 1230 schon bei 20 Häuser dem Landesfürsten dienstpflüchtig (DOPSCH I).

Glockenturm. Glockenturm: Quadratisch, über ziegelgedecktem Simse verjüngt; Rundbogenfenster, profiliertes Abschlußgesims, Pyramidendach. 1878, renoviert 1897.

2. Zirnreith mit Niklasberg

Literatur: GREISL, Die Pfarre N. in Niederösterreich, 1910; FAHRNGRUBER 141 f.; PLESSER, Kirchen, 313; Geschichtl. Beilag. IX 192; Bl. f. Landesk. 1899, 342, 143; SCHWEICKHARDT V 19.

Prähistorische Funde: Einige Absplisse aus lichthem Hornstein; Sammlung KIESSLING.

Pfarr-
kirche.

Pfarrkirche zum hl. Nikolaus.

Diese auf einem Berge gelegene Kirche erscheint 1188 unter dem Namen Kirchberg. Damals überließ der Bischof von Passau dem Wichard von Weikertschlag das Präsentationsrecht der Kirchen Waldkirchen, Kirch-